

Gemeindebrief

**der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow**

Ausgabe 4

September / Oktober und November 2020



Liebe Gemeinde,

noch immer beschäftigt uns diese unsägliche Corona-Lage sehr. Als Ehren-und Hauptamtliche stehen wir in der Zwickmühle, dass vielfach der Wunsch nach Normalität geäußert wird, wir auf der anderen Seite aber auch in dieser Zeit eine hohe Verantwortung für unsere Arbeit und für die uns anvertrauten Menschen tragen, mehr als sonst. Deswegen bitten wir weiterhin um Verständnis, wenn wir uns darum bemühen, die Empfehlungen der Nordkirche umzusetzen. Zu diesen Empfehlungen gehören zum jetzigen Zeitpunkt immer noch:

Das Führen von Kontaktlisten

Die Händedesinfektion

Das Tragen des Mund-Nase-Schutzes im Gottesdienst

Das Einhalten der Abstände von mind. 1,5 m

Der Verzicht auf Gemeindegesang in der Kirche

Das Tragen des Mund-Nase-Schutzes beim Singen im Freien

Zurückhaltung mit der Feier des Abendmahls

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelten inzwischen gelockerte Regeln. Dieses können Sie auf dieser Seite aufrufen:

<http://www.kirche-mv.de/Corona.corona.0.html>

Allgemein wird empfohlen, bei der Arbeit mit Senioren zurückhaltend zu sein. Wir arbeiten derzeit an kreativen Lösungen wie zum Beispiel kürzeren Treffen unter Einhaltung aller Regeln in den Pfarrgärten. Diese Treffen werden bis auf weiteres „auf Zuruf“ stattfinden. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme am Gemeindegottesdienst haben, wenden Sie sich bitte an mich, dann halte ich Sie bezüglich der Treffen auf dem Laufenden.

Diese erschwerten Bedingungen haben dazu geführt, dass wir die Goldenen Konfirmationen auf das nächste Jahr verschoben haben und auch das Gemeindefest nicht in der Weise feiern werden, wie wir es gewohnt sind. Wir werden einen Erntedank-Festgottesdienst am geplanten Termin feiern. Sicher werden nach jetzigen Erkenntnissen auch die Gottesdienste zum Heiligen Abend nicht in gewohnter Weise stattfinden können. Über adäquate Angebote und Lösungen denken wir jetzt schon nach. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidungen.

Markus Seefeld, Pastor

Fotonachweis: Seite 1, 3, 6., 15, 25 und 33 Clipart, Seite 4 Helga Schubert, Seite 5 Gerda Jansen, Seite 7, 11, 28 und 30 Konstantin Manthey, Seite 8 und 9 Christine Dörband, Seite 12 und 13 Markus Seefeld, Seite 26 Konstantin Manthey, Seite 29 Jürgen Hansen, Seite 32 Fritz-Reuter-Bühne

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

Es ist noch Sommer und da verirrt sich gelegentlich schon mal so ein Falter in die Wohnung. Neulich ist mir das wieder passiert. Mit einem Glas und einem Papier habe ich ihn dann gekriegt. Bevor ich ihn in die Freiheit entließ, habe ich ihn mir genau angesehen. Wie kommen nur diese kräftigen Farben zustande? Auch die Raupenform ist ja noch erkennbar, wenn man genau hinsieht. Die Metamorphose zum Schmetterling, so wurde mir klar, ist etwas Einzigartiges: Erst dieses winzige Ei, dann die Entwicklung zu einer Raupe, bevor sie sich verpuppt und schließlich die Geburt des Schmetterlings.

Das letzte halbe Jahr hat uns so viel Veränderung gebracht, wie wir wohl selbst es nie für möglich gehalten hätten. Wortneuschöpfungen und Fachbegriffe sind in den Alltag übergegangen. Die AHA-Regel zum Beispiel: A wie Abstand, H wie Hygiene und A wie (das musste ich doch glatt noch mal googeln) A wie Alltagsmasken. Diese Veränderungen sind einfach gekommen, sie ließen sich nicht aufhalten und sie sind wichtig für ein gutes Miteinander.

Bestimmt fällt es immer noch schwer, die neue Zeit anzunehmen. Aber ich staune auch über unsere Wandlungsfähigkeit. Da hat uns Gott viel mitgegeben, finde ich. Und ich glaube, es steckt mehr in uns als wir vermuten. Denn wer hätte gedacht, dass aus so einem winzigen Ei jemals ein so schöner Schmetterling wird.

Ihr Pastor Markus Seefeld



Helga Schubert aus Neu Meteln gewinnt den Ingeborg-Bachmann-Preis



Wenn auch in den letzten Monaten viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, so ist doch etwas Aufregendes und Außerordentliches in unserer Gegend passiert. Am 21. Juni, einem Sonntagvormittag, als wir gerade noch in Alt Meteln am Glockenstuhl einen Gottesdienst feierten, hat Helga Schubert aus Neu Meteln in einer online-Sendung vom ORF den Ingeborg-Bachmann-Preis zugesprochen bekommen! Vielen ist sie aus der Arbeit eines Literaturkreises in unserer Gegend und durch die Gestaltung des Bilderwechsels mit Bildern Ihres Ehemannes Johannes Helm wohlbekannt. Sie hat nicht nur die Jury des Bachmannpreises, sondern sicher auch viele Menschen aus unserer Gegend mit ihrem Text "Vom Aufstehen" berührt. Auf der Internetseite des ORF kann man den Text und die Lesung finden: <https://bachmannpreis.orf.at/stories/3054157/>.

Liebe Frau Schubert, wir danken Ihnen von Herzen für die berührende Erzählung und gratulieren Ihnen sehr herzlich zum Ingeborg Bachmannpreis 2020!

Markus Seefeld, Pastor

Sommercamp „Mobil“

Statt unseres alljährlichen Sommercamps mussten auch wir überlegen, wie wir ein Alternativprogramm hinbekommen. So nannten wir es Sommercamp „Mobil“ und die Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 20 Jahren schwangen sich auf ihre Drahtesel. Wir hatten viel Freude, endlich einmal wieder draußen zu sein, uns sportlich zu betätigen, uns mit anderen auf Abstand zu begegnen und die Natur zu genießen. Bei herrlichem Wetter fuhren wir mit 44 Fahrrädern insgesamt fast 7000 km wohlbehütet und unfallfrei. Ein Junge sagte: „Es war eine tolle Woche, nun beginnt das Jahr neu zu zählen, es sind nur noch 360 Tage“. Ein besseres Lob kann es für die Teamer und das Organisationsteam nicht geben. Ganz nebenbei lernten die Kinder unsere Umgebung, alle fünf Kirchen, Friedhöfe und alle Seen ein bisschen besser kennen, zudem ließ uns die Glaserei Brügemann in Schönfeld Mühle sich bei der Arbeit über die Schultern schauen, wofür wir sehr dankbar sind. Manche Eltern brachten wir allerdings mit unserem Tierheimbesuch in Warnitz anscheinend in Konflikt: „Mama da waren so süße Kätzchen“... Dennoch mit Dank und viel Freude erinnern wir uns alle gern zurück.

Konstantin Manthey, Gemeindepädagoge



Orgelmusik verzauberte Besucher

Was kann es Schöneres geben, als anspruchsvolle Orgelmusik in der im 14. Jahrhundert erbauten Kirche in Groß Trebbow zu erleben?

Eingeladen hatte am 19. Juli der Förderverein der Kirche Groß Trebbow, dem es gelang, Domkantor Christian Skobowsky aus Ratzeburg für ein Sommerkonzert zu gewinnen.

Die Veranstaltung, die eigentlich unter dem Thema "Bach trifft Jazz" geplant war, musste leider geändert werden, da der Saxophonspieler Robin Dahaner kurzfristig ausfiel. Doch das Konzert wurde nicht abgesagt; denn Domkantor Skobowsky schrieb das Programm einfach um und spielte es vorher an der Ratzeburger Domorgel neu ein. So präsentierte er wunderbare klassische Orgelmusik spätmittelalterlicher Zeit, z. B. von Johann Sebastian Bach, Johann Jacob Froberger und Wolfgang Amadeus Mozart.

Die mehr als 50 Besucher erlebten einen Rausch von festlichen, romantischen und lebendigen Melodien, gespielt auf der Frie-orgel, die einst für die Schlosskirche in Schwerin erbaut und dort im Jahr 1855 in Dienst genommen. Nach deren Verkauf 1913 erfolgte der Einbau der Orgel in der Kirche Groß Trebbow. Diese ehrwürdige, unter Denkmal stehenden Orgel stand im Fokus des Benefizkonzertes; denn die gesammelten Spenden kommen der Wartung des ehrwürdigen Musikinstrumentes zugute, das aufgrund der 1998 und 1999 erfolgten heißen und trockenen Sommer zu Schaden gekommen ist. "Zwar sind die Probleme noch nicht so gravierend, aber sie müssen behoben werden, damit nicht noch mehr passiert", so Thomas Drescher, Hobbyorganist aus Groß Trebbow. "Einzelne Register funktionieren nicht und der Blasebalg ist teilweise gerissen", fügte Drescher hinzu.

Gerda Jansen



ABC-Schützen im Kreis der Kirchengemeinde

Das war ein aufregender Tag für Moritz Weiß aus Drispeth und Tammo Kandulski aus Klein Trebbow; denn die beiden Jungen bekamen am Sonntag, im Rahmen des Familiengottesdienstes in Zickhusen, herzliche Glückwünsche und kleine Geschenke zum Schulanfang. Dabei ging es Gemeindepädagogin Agnes Kreuzberg, die durch den Gottesdienst führte, nicht nur um die ABC-Schützen, sondern um all diejenigen, die in diesen Tagen einen Neuanfang beginnen. Sei es, dass sie die Schule wechseln, ein Studium beginnen, neue Arbeit annehmen oder in die wohlverdiente Rente gehen. Für alle ist ein Neuanfang eine Herausforderung die gemeistert werden muss. Wie fühlt sich das an, wenn der Ernst des Lebens beginnt - zum Beispiel der Schulanfang? Um dieses zu verdeutlichen spielten Christenlehrekinder ein Anspiel vor, wie sich das Mädchen Anette am ersten Schultag fühlt. Sie findet nicht nur neue Freunde, sondern auch Spaß am Lernen. Vom Ernst des Lebens spürt sie jedenfalls nichts.



Zudem wurde gemeinsam gesungen und Fürbitte für Menschen in Not gehalten. Der Gottesdienst fand im Freien statt, so dass sich die 43 Teilnehmer an die aktuellen Corona-Richtlinien halten konnten.

Gerda Jansen

Das Zirkuscamp 2020

fand unter erschwerten Bedingungen bei herrlichem Wetter als Tagesveranstaltung in Alt Meteln mit 32 tollen Kindern und Jugendlichen und 4 fabelhaften Erwachsenen unter Leitung von Agnes Kreuzberg statt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Tage zu einem wunderbaren Ferienauftakt machten. Hier die Stimmen von zwei Teilnehmern:



Die Zeit im Camp war sehr schön. Trotz Corona gab es viele tolle Angebote, die wir in unseren Gruppen machen konnten. Die Teamer waren sehr nett und das Essen hat lecker geschmeckt. In den Gruppen erlebten wir viele tolle Sachen: Wir machten eine Dorf-Rallye durch Alt Meteln und sahen bei der Entdeckertour viele spannende Plätze. Die Wasserschlacht war sehr lustig und erfrischend. Alle wurden nass (auch Agnes). Bei der Disco konnten wir tanzen und lachen. Jeden Tag sind wir zur Kirche in Alt Meteln gegangen und



haben uns bei der Stillen Zeit entspannt und ausgeruht. Am letzten Tag machten wir eine lange Wanderung nach Groß Trebbow. Als wir angekommen waren, gab es auf der Wiese vor der Badestelle Würstchen und Eis.

Es war eine tolle Abwechslung zu dem sonstigen Corona-Alltag zu Hause und hat sehr viel Spaß gemacht.

Johanna Dörband

Ich fand das Zirkus-Camp schön. In diesem Jahr waren wir in drei Gruppen aufgeteilt. Ich war in der grünen Gruppe. Besonders gut fand ich, dass wir einen Beutel für unsere Sachen geschenkt bekamen und den Beutel selber besprühen durften.

Die Spiele und die Wasserschlacht haben mir am meisten Spaß gemacht. Beim Batiken habe ich meine Lieblingsfarbe rot genommen, wie bei Gryffindor von Harry Potter.

Das Wasserprojekt war spannend. Da mussten wir aus dem Aubach Wasser holen. Unsere Gruppe hat ganz viel Wasser gesammelt. Wir haben den großen Bottich voll bekommen und hatten sogar noch 20 Liter übrig.

Am Mittwoch war ich auf meiner ersten Umweltdemo. Wir haben uns verkleidet und Schilder gebastelt und sind dann durch Alt Meteln gezogen. Wenn ein Auto kam, haben wir uns auf die Straße gestellt und gerufen: „Lass das Auto ste-



hen!“ Ein Mann hat uns gelobt. Es hat echt Spaß gemacht. Die Stille Zeit haben wir in diesem Jahr in der Kirche gemacht. Das fand ich schön.

Georg Dörband

Mit Jugendlichen annehmend und orientierend auf dem Weg sein

In der Kirchengemeinderatssitzung am 19.8.2019 wurde auf Antrag des Kinder- und Jugendausschusses beschlossen, die Konfirmation künftig am Samstag vor Exaudi zu feiern. Manch einen mag diese wohl durchdachte Entscheidung zunächst befremden. Deshalb soll sie hiermit nachvollziehbar werden: Wir praktizieren in unserer Gemeinde das „konfirmierende Handeln“ und möchten Menschen vor Ort von Geburt an in altersspezifischen Angeboten das Evangelium lebensnah und in vielen Facetten erfahrbar machen. Von der Krabbelgruppe, über Kindergartenarbeit, Christenlehre im Lebens- und Lernort Schule, Pfadfinderarbeit, Kirchennachmittagen, Gottesdiensten für Klein und Groß sowie allen geistlichen, musikalischen und kreativen Angeboten praktizieren wir dies. Wir möchten den jeweiligen Zielgruppen begegnen, wo sie stehen und von dort aus gemeinsam Wegerfahrungen machen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei die Kinder- und Jugendarbeit. Wir stecken viel Kraft, Engagement und finanzielle Mittel in diesen Bereich und leisten damit missionarisch und zukunftsorientiert einen wichtigen Beitrag, den Menschen unserer Region sinnstiftende, bereichernde und stärkende Angebote zu machen.

Ein wichtiges Angebot ist der Konfirmandenunterricht. Er findet samstags statt und eröffnet so die Chance intensiver und ganzheitlicher Gemeinschaft zu erleben und sich mit christlichen Glaubens- und Lebensthemen zu beschäftigen.

Somit ist der Samstag der traditionelle Tag der Konfirmandentreffen und bietet sich in dieser Tradition auch zur Konfirmation an.

Viele Kasualien wie Trauungen und Beerdigungen und das Sakrament der Taufe werden vielfach an anderen Tagen außer sonntags praktiziert. („Der Sabbat ist für den Menschen da und nicht der Mensch für den Sabbat.“ Mk 2,27)

Wir möchten, dass die Konfirmanden bei der Feier der Konfirmation erleben, dass uns ihre Bedürfnisse wichtig sind, auch mit der Möglichkeit, das Fest mit Paten und Verwandten aus der Ferne angemessen zu feiern. Das ist für viele am Sonntag Exaudi nicht möglich.

Auch in vielen anderen Gemeinden wird samstags konfirmiert. Über Himmelfahrt und Pfingstsonntag wurde als Alternativen debattiert, aber sie wurden aus folgenden Gründen verworfen:

Himmelfahrt steht für sich als gelungenes, gut besuchtes Event mit Tradition; Pfingsten bleibt als Geburtstag der Kirche ein eigenständiger Festtag. Tendenziell ist die Begleitung der Konfirmanden durch Kirchenälteste und musikalische Ehrenamtliche erfahrungsgemäß am Samstag vor Exaudi eher möglich als am Pfingstsonntag.

Den Familien und Jugendlichen an dieser wichtigen Schwelle die Hand zu reichen, zeichnet eine lebensnahe einladende Gemeinde aus, in der junge Menschen im Blick sind. Für solch eine Gemeinde möchten wir stehen.

Im Namen des Kinder- und Jugendausschusses grüßt herzlich (und ist für Nachfragen offen)

Agnes Kreuzberg

Ist Gott fair?

Wieso geschieht der erste Mord in der Bibel ausgerechnet unter Brüdern? Diese Frage beschäftigte uns in der Christenlehre. Und wer erschlug eigentlich wen?

Hier eine kleine Eselsbrücke: Abel erschlug **kein**, Kain erschlug Abel. Kain ist Erstgeborener, ein Ackersmann. Harte Arbeit war sein tägliches Geschäft. Pflügen sähen, Unkraut jäten, gießen und ernten Der jüngere Bruder hingegen stellt nur ein paar Schafe und einen Bock zusammen und ... es wird eine Herde, ohne extremen Aufwand wie bei Kain. Dann noch die scheinbare Ungerechtigkeit, Gott scheint das „einfachere“ Opfer vom Hirten lieber zu haben. Ist Gott eigentlich der Ungerechte in dieser Szene?

Mir geht es so, wenn ich den Zeitaufwand bedenke, welchen mich unsere Schafe kosten..

Hier nun ein paar Aussagen der Beteiligten: Neid bringt keine guten Früchte! Wir sollten als Geschwister nicht nachtragend sein. Mörderische Gedanken führen zu nichts Gutem. Bei Ärger soll man sich nicht zu Schlimmerem hinreißen lassen! Auch in der größten Ungerechtigkeit bleibt der Andere doch Bruder bzw. Freund.



Warum immer gleich zu harten Mitteln greifen? Fazit: Der Neid ist die Wurzel allen Übels und Gott weiß um die Herzenshaltung von Kain. Für Ole und Karl ist es nicht nur damals sondern auch heute im Alltag immer wieder eine Herausforderung. Der eine hat ein gutes Handy bekommen, beim anderen funktionierte es nicht so richtig. Erst kam Ärger und dann ... eine andere Entscheidung: „Ich habe versucht, es zu ignorieren und dann bei dem eigenen Handy festgestellt, was es trotzdem kann, es ist auch nicht schlecht.“ Das ist doch eine gute Lösungsstrategie. vielleicht können wir da von Ole und Karl etwas lernen. K. Manthey

Die Konfirmandenvorstellung – einmal anders

In diesem Jahr ist alles anders. Schweren Herzens mussten wir im Frühjahr die Entscheidung fällen, dass die Konfirmation verschoben werden muss. Jetzt aber sind wir guten Mutes, dass wir am 5. September um 10 Uhr die Konfirmation in Cramon im Pfarrgarten unter Einhaltung der Corona-Auflagen feiern können. Und da in diesem Jahr einmal alles anders ist, stellen sich die Konfirmanden der Gemeinde mit einem selber entwickelten Hörspiel vor, das jetzt hoffentlich auf der Homepage unserer Kirchengemeinde gehört werden kann. Es ist angelehnt an die Geschichte vom verlorenen Sohn und heißt: Dem, der alles versaut hat, gibt er eine zweite Chance – viel Spaß damit!

Hier sehen Sie die Konfirmanden in Aktion:



Jula Ganssaug aus Neu Lübstorf und Johanna Windt aus Dalberg bei der Aufnahme von Geräuschen für eine Party



Benedikt Maß aus Lübstorf, Manuel Techtentin aus Zickhusen und Roman Albrecht aus Herren Steinfeld (v.l.n.r.) nehmen Geräusche für eine Szene im Restaurant auf



Christopher Farys aus Wickendorf beim Einsprechen seines Textes

Gottesdienste und Veranstaltungen

September					
06	So	10.00	Gottesdienst auf plattdeutsch	Kirch Stück, Kirche	Pastor em. Chr. Voß
12	Sa	15.00 17.00	Tauschrausch statt Kaufrausch Meditative Andacht	Dambeck, Pfarrscheune Dambeck, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg Gem.Päd. Kreuzberg
13	So	10.15 11.00 14.00 10.00 17.00	Gottesdienst Gottesdienst zum 90. Geburtstag von Pfarrer Reinhold Fritz Andacht Tag des offenen Denkmals „GEIHT WEDDER LOS“ mit der Fritz-Reuter-Bühne	Alt Meteln, Kirche Kirch Stück, Kirche Zickhusen Groß Trebbow Kirch Stück	Lektorin Dreisbach Fam. Fritz/Wergin Heinz Peters Förderverein Förderverein

17	Do	19.30	„Kreativ auftanken“	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreutzberg
20	So	10.00 17.00	Gottesdienst Meditative Andacht	Groß Trebbow, Kirche Groß Trebbow, Pfarrgarten	Pastor Seefeld Gem.Päd. Kreutzberg
21	Mo	16.00	Kinderkirchennachmittag	Zickhusen, Kirche	Gem.Päd. Kreutzberg
27	So	11.00 17.00 17.00	Erntedank-Gottesdienst Konzert mit KONcondoi „Bach trifft Bacchus“	Alt Meteln, Kirche und Pfarrhof Groß Trebbow, Kirche Kirch Stück, Kirche	Pastor Seefeld und Team Förderverein Förderverein
28	Mo	16.30	Kinderkirchennachmittag	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreutzberg



Oktober

01	Do	19.30	„Kreativ auftanken“	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg
04	So	10.00 14.00	Gottesdienst Gottesdienst	Kirch Stück, Kirche Cramon, Kirche	Pastorin Strube
11	So	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Ulrike Wittig
12	Mo	16.00	Kinderkirchennachmittag	Zickhusen, Kirche	Gem.Päd. Kreuzberg
18	So	10.00 17.00	Gottesdienst Meditative Andacht	Groß Trebbow, Kirche Groß Trebbow, Kirche	Pastor Seefeld Gem.Päd. Kreuzberg
23	Fr	19.30	„Swinging Autumn“	Kirch Stück, Kirche	Förderverein

24	Sa	10.00 11.00	Meditations-Workshop Männerstammtisch	Alt Meteln, Pfarrscheune Groß Trebbow, Pfarrgarten	Gem. Päd. Kreutzberg Gem. Päd. Manthey
25	So	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
26	Mo	16.30	Kinderkirchennachmittag	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem. Päd. Kreutzberg
31	Sa	10.00	Gottesdienst zum Reformationstag	Zickhusen, Kirche	Pastor Seefeld

Aufgrund der momentanen Unsicherheiten bei der Planung von Gottesdiensten und Veranstaltungen bitten wir darum, auf die aktuellen Aushänge in den Schaukästen der Kirchengemeinde und unsere Homepage im Internet zu achten.

!

November

02	Mo	16.00	Kinderkirchennachmittag	Zickhusen, Kirche	Gem.Päd. Kreuzberg
05	Do	19.30	„Kreativ Auftanken“	Alt Meteln, Pfarrscheune	Chr. Dreisbach
08	So	10.00	Gottesdienst auf plattdeutsch	Kirch Stück, Kirche	Prädikant Hoffmann
11	Mi	17.00 17.45	Andacht zum Martinstag Martinszug und Abendessen	Alt Meteln, Pfarrscheune und Kirche	Gem.Päd. Manthey, Küsterin Fronk
15	So	09.45 10.15 14.00	Kriegerdenkmal Gottesdienst mit Totengedenken Gottesdienst mit Totengedenken	Alt Meteln Alt Meteln, Kirche Zickhusen, Kirche	Pastor Seefeld Pastor Seefeld Pastor Seefeld
18	Mi	19.00	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
19	Do	19.30 19.30	Lesung mit Kathrin Sobotha-Heidelk „Kreativ Auftanken“	Hof Medewege, Kultursaal Alt Meteln, Pfarrscheune	Förderverein Chr. Dreisbach
22	So	10.00 14.00	Gottesdienst mit Totengedenken Gottesdienst mit Totengedenken	Kirch Stück, Kirche Cramon, Kirche	Pastor Seefeld Pastor Seefeld

26	Do	19.30	„Kreativ Auftanken“	Alt Meteln, Pfarrscheune	Chr. Dreisbach
29	So	10.15	Familiengottesdienst mit anschl. Basar	Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld Gem.Päd. Kreuzberg

Dezember					
06	So	10.00 14.00	Gottesdienst Tischgottesdienst	Groß Trebbow, Kirche Cramon, Pfarrscheune	Pastor Seefeld Pastor Seefeld

Wir behalten uns vor, dass es zu kurzfristigen Änderungen in der Besetzung der Dienste kommen kann.

Die Kirchengemeinde gratuliert im September



Die Kirchengemeinde gratuliert September

Monatsspruch für September

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit
sich versöhnt hat.

2. Korinther 5, 19

Die Kirchengemeinde gratuliert im Oktober:



Die Kirchengemeinde gratuliert im Oktober:



Monatsspruch für Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum
Herrn, denn wenn´s ihr wohlgeht, so geht´s euch
auch wohl.

Jeremia 29, 7

Die Kirchengemeinde gratuliert im November



Die Kirchengemeinde gratuliert im November



Monatsspruch für November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jeremia 31, 9

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird:

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen der Landeskirche dürfen Kirchengemeinden personenbezogene Amtshandlungen, Jubiläen und Geburtstage in Gemeindebriefen veröffentlichen, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlichen bitten wir Sie, uns dieses telefonisch (03867-853) oder schriftlich mitzuteilen.

Angebote in der Schule

Auch im neuen Schuljahr sind die Gemeindepädagogen, wieder mit Angeboten im Rahmen der „Vollen Halbtagschule“ in Lübstorf präsent. Es gibt die „**Christenlehre**“ für alle Altersstufen. Hier wird gesungen, gespielt, aus der Bibel erzählt, gebastelt, gegessen, gelacht und vieles mehr.



Konstantin Manthey bietet drei „**Gitarrengruppen**“ ab Klasse 2 für Anfänger, Fortgeschrittene und Könner an.

Weiterhin ermöglicht die Schule das Angebot „**Entspannung kreativ**“ mit Stille- und Konzentrationsübungen, meditativen, sportlichen und kreativen Elementen unter Leitung von Agnes Kreutzberg. Jedes Kind ist herzlich willkommen! Bitte weitersagen!

Am Martinstag am 11.11.

Ab 17:00 Uhr Andacht vor der Alt Metelner Kirche mit Martinsspiel und der Feuerwehr

Ab 17:45 Uhr Martinszug mit der FFW und Live Musik

Ab 18:30 Uhr Abendessen auf dem Kirchplatz. Es gibt auch Gegrilltes und Getränke gegen Spende.

Wir sammeln wieder Geschenke für Kinder in der Ukrainer und freuen uns über kleine Spielzeuge, Schulmaterial, Hygieneartikel und Süßigkeiten. Genaue Infos folgen auf Handzetteln!



Krippenspiele

Ab Mitte November beginnen in den Dörfern die Krippenspielproben. Wir freuen uns über jeden, der sich mit einbringen möchte.

Genauere Informationen gibt es auf Handzetteln, Aushängen und bei unseren Mitarbeitern.



Meditative Andacht für Klein & Groß

Sonntag, 20.9., 17.00 Uhr, Pfarrgarten Groß Trebbow mit anschließendem Feuer

Sonntag, 18.10., 17.00 Uhr, Pfarrgarten /Kirche

Gottesdienst für Klein & Große

Sonntag, 29.11., 10.15 Uhr Pfarscheune Alt Meteln mit anschließendem Buffet, Basteln & Basar (Kreutzberg)

Agnes Kreutzberg und Konstantin Manthey, Gemeindepädagogen

Moortheater



KIRCHE MIT
KINDERN

Wie schon im letzten Jahr, wollen wir ein ganz besonderes Projekt für Kinder- und Jugendliche anbieten. Wir werden uns mit der Natur auseinandersetzen, Ausflüge unter anderem ins Moor machen. Darüber werden wir gemeinsam eine Geschichte schreiben. Diese gibt die Grundlage für unseren anschließenden Theater-Workshop. Das alles geschieht unter Anleitung von Profis. Alles zielt auf eine Aufführung mit hoffentlich nachhaltiger Wirkung ab.

04. bis 06.9. Schreibwerkstatt Pfarrhof und Gästehaus in Groß Trebbow

13. bis 15.11 Theater-Workshop Pfarrscheune Alt Meteln.

Den Höhepunkt dieses Projektes bildet die Aufführung am **15.11.2020 gegen 17:00 Uhr** (Ort wird noch bekannt gegeben (entscheidet sich anhand geltender Coronaregelung.))

Die Anmeldung bitte bis zum **1.09.2020** bei Konstantin Manthey oder Agnes Kreuzberg abgeben. Achtung begrenzte Teilnehmerzahl! Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von **10 €** je Wochenende wird am jeweiligen Wochenende vor Ort entrichtet. Aufgrund von Corona, kann es zum Ausfall einzelner Teilnehmer oder zur Absage des gesamten Projektes kommen.



19.09.2020 Volleyballturnier Dorf Mecklenburg



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Vorgemerkt: im Frühjahr 2021 wollen wir wieder die Möglichkeit bieten, einen 1.Hilfekurs und/oder einen Rettungsschwimmkurs anzubieten. Wenn daran Interesse besteht, bitte jetzt schon einmal Bedarf anmelden und ich werde mich bei euch mit konkreten Terminen melden.
Konstantin Manthey konstantin.manthey@elkm.de

Für Groß und Klein

Die Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf und
die Kirchengemeinde Alt Meteln - Cramon - Groß Trebbow
laden herzlich ein zum

TAUSCHRAUSCH STATT KAUFRAUSCH

Am Samstag, dem 12. September 2020

in und um die Dambecker Pfarrscheune

14.30 Uhr Stehkaffee mit Kuchen

(Über Spenden freuen wir uns.)

Anschließend Kleidertausch

Maximal 10 attraktive Kleidungsstücke ab Größe XS, Schuhe
und Accessoires dürfen getauscht werden.

Auch Bücher und Spiele sind erlaubt.

Was nicht getauscht werden konnte, bitte wieder mitnehmen!

17.00 Uhr Meditative Andacht für Klein und Groß

in der Dambecker Kirche

Pfadfinder

Was gut werden soll, das dauert oft lang.

Wir konnten das Projekt „selbstgeschmiedete Messer“ abschließen. Hier sieht man nun das Resultat. Es hat alle mit Stolz erfüllt, das eigene Messer in Händen zu halten. Auch manche lehrreichen Dinge konnten verbucht werden, wie es auch Mose lernen musste: Für vieles im Leben braucht es einen langen Atem und Missgeschicke dürfen nicht entmutigen.

Nun stehen bei den Älteren eine Fahrt in die Sternwarte und ein Besuch des Batterie-speicherwerkes Schwerin auf der Agenda.

Gem.Päd. K. Manthey



Für Erwachsene

- Wege in die Stille - Wege zu Gott -

Drei Schritte auf dem Weg der Meditation

Viele Menschen haben Sehnsucht nach einem vertieften Glaubensleben und geistlichen Erfahrungen, wissen aber nicht, wie sie dieser Sehnsucht einen entsprechenden Ausdruck oder eine Gestalt geben können. Vielleicht haben sie aber auch schon etwas Erfahrung in christlicher Meditation gesammelt und möchten diese vertiefen.

Wir bieten einen Übungstag an, der auch für Anfänger geeignet ist.

Es geht um ganz grundsätzliche, einführende Schritte in die christliche Meditation, deren Traditionen fast tausend Jahre zurückreichen.

Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung nötig und die Bereitschaft, an dem ganzen Tag teilzunehmen.

Datum: Samstag, 24. Oktober 2020, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Pfarrscheune Alt Meteln

Kosten: 15 Euro (inkl. Mittagessen)

Information und Anmeldung: Agnes Kreuzberg

Leitung: Frank Puckelwald, Pastor im Gemeindedienst der Nordkirche, Bereich Meditation und Spiritualität

Gem.Päd. A. Kreuzberg

„Kreativ auftanken“

Donnerstag, 17. September, 19.30 Uhr, an/in der Pfarrscheune Alt Meteln: Florale Spätsommerkreationen (Bitte Blumen, Blütenstände, kleine Zweige mitbringen!)

Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr, Pfarrscheune Alt Meteln: Australische Punktmaltechnik für Anfänger

Donnerstag, 5.11., 19.11. und 26.11., 19.30 Uhr Kreatives Beisammensein in Vorbereitung des Adventsbaues am 1. Advent im Anschluss an den Gottesdienst.

Kirch Stück: die Rasengrabanlage ist fertig!

Der Beschluss, auf dem Friedhof in Kirch Stück eine Rasengrabanlage im Bereich zwischen den Linden und dem Parkplatz auf der Nordseite einzurichten, wurde vom KGR bereits am 22.05.2019 getroffen. Im Einvernehmen mit den früheren Besitzern konnte ein großes Grabkreuz umgesetzt werden. Die weiteren gestalterischen Aufgaben übernahm wieder ein Team von Ehrenamtlichen, bestehend aus Hans-Jürgen Olhöft, Volker Dombrowski, Maria Hansen und mir. Wir haben vor dem Grabkreuz in mehrtätigem Einsatz einen Ablageplatz für Blumen gepflastert. Damit kann nun die Rasengrabanlage in Betrieb genommen werden. Links und rechts eines noch zu gestaltenden Weges können jeweils drei Säрге beigesetzt werden. Zunächst ist eine Fläche für 24 Sargbestattungen ausgewiesen, die bei Bedarf erweiterungsfähig ist. Die Säрге liegen nach Osten ausgerichtet. Nach der Bestattung wird die Fläche eingeebnet und mit Rasen besät. Auf der Beisetzungsfläche wird eine Grabplatte (35 x 35 cm) mit den personenbezogenen Daten des/der Verstorbenen ebenerdig eingelassen. Die Rasengräber werden, wie der übrige Rasen, regelmäßig gemäht, sodass für die Angehörigen kein Pflegeaufwand entsteht.

Interessenten für eine Beisetzung auf dieser Fläche wenden sich bitte an unsere Küsterin, Frau Uta Fronk (s. Rückseite des Gemeindebriefes).

Jürgen Hansen



Männerstammtisch

**Samstag den 24.10.2020, Start 11:00 Uhr
Gästehaus auf dem Pfarrhof, Groß Trebbow**

Workshops, Axt werfen, Bogen Schießen, Räuchern, Messer schmieden, Schwein zubereiten, Gute Impulse und vieles mehr

Ca.18:30 Uhr Wildschweinessen

Für das Leibliche Wohl wird gesorgt.

Kosten:40 €

(eingeschränkte Teilnehmerzahl !)

Mindestalter 18 Jahre

Anmeldung bis 03.10.2019 bei:

Gemeindepädagoge Konstantin Manthey,

Pingelshagener Str. 22; 19069 Groß Trebbow

Konstantin_manthey@elkm.de Mobil: 01734497235, Tel.:
03867595

Dies ist eine Veranstaltung der Kirchengemeinde
Alt Meteln – Cramon – Groß Trebbow



Abenteuer Glauben – Konfirmandenunterricht ist ein offenes Angebot

Es ist soweit: Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse wechseln in die Sekundarstufe. Damit beginnt für Kinder und ihre Eltern ein neuer Lebensabschnitt, der interessant, schön, aber auch anspruchsvoll ist. Vieles entdecken wir mit einem neuen Blickwinkel. So ist es mit der Welt, aber auch mit Gott: Kinderglauben will erwachsen werden.

Wir laden zu Beginn der 7. Klasse alle Schülerinnen und Schüler recht herzlich ein, den zweijährigen Konfirmandenunterricht zu besuchen. Im Konfirmandenunterricht denken wir gemeinsam über unsere Lebens- und Glaubensfragen nach und versuchen, Antworten zu finden. Was der christliche Glauben heute für uns bedeuten kann und wozu uns der christliche Glaube in der Welt ermutigt – damit befassen wir uns. Dies tun wir im wöchentlichen Konfirmandenunterricht wie auch im Rahmen verschiedener Projekte und Rüstzeiten. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer beenden diese Zeit mit der Konfirmation oder der Taufe.

Der Konfirmandenunterricht ist ein kostenloses Angebot und steht allen offen, die daran Interesse haben. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche ist dazu nicht notwendig. Darüber hinaus würden wir uns freuen, wenn Du am Religionsunterricht Deiner Schule teilnimmst.

Wer dies bisher noch nicht im Blick hatte, kann sich gerne im Pfarrbüro oder telefonisch bei mir persönlich zum Konfirmandenunterricht anmelden. Wir haben in der Regel einmal monatlich von 9 - 13 Uhr Unterricht. Die Terminliste lasse ich Euch dann zukommen.



Markus Seefeld, Pfarrer

Veranstaltungen des Fördervereins der Kirche zu Kirch Stück e.V.



Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ordnungsamt des Kreises planen wir folgende Veranstaltungen in Kirch Stück:

Am **Sonntag, den 13. September 17.00 Uhr**, holen wir die im Juni ausgefallene Veranstaltung mit der **Fritz-Reuter-Bühne Schwerin** nach. Gespielt wird ihr aktuelles Programm mit dem beziehungsreichen Titel: **„GEHT WEDDER LOS!“**. Präsentiert werden Lieder und Geschichten, die die ganze Zeit zurückgehalten werden mussten und die jetzt unbedingt raus müssen! Aus dem Lock down also in die Lockerung.

Und was würde dafür besser passen, als das mäckelborger Platt?



Die weiteren Veranstaltungen **„Bach trifft Bacchus“ am 27.09., 17.00 Uhr** und **„Swinging Autumn“ am 23.10., 19.30 Uhr** können nur stattfinden, wenn sich die Corona-Pandemie-Bedingungen geändert haben.

Die Lesung mit **Katrin Sobotha-Heidelk, geplant für den 19.11. 19.30 Uhr**, wird voraussichtlich im Kultursaal des Hofes Medewege stattfinden, weil dort die Abstandsregeln besser eingehalten werden können.

Achten Sie bitte auch auf die Ankündigungen in der Tagespresse. Herzliche Einladung an alle! Der Eintritt ist frei. Am Ende der Veranstaltungen sammeln wir Geldspenden für die Beschaffung von zwei Glocken für die Kirche St. Georg zu Kirch Stück.

Jürgen Hansen, Vorsitzender

Veranstaltungen des Fördervereins Dorfkirche Groß Trebbow



Sonntag, den 13. September

Tag des offenen Denkmals.

Die Kirche ist **von 10 Uhr bis 17 Uhr** für Besucher geöffnet.

Am Sonntag, den 27. September um 17.00 Uhr findet in der Dorfkirche Groß Trebbow ein Konzert mit dem Ensemble KONcondoi aus dem Konservatorium Schwerin statt.

Das Ensemble besteht seit November 2008. Gegründet wurde es von Vasile Condoi, einem großartigen Volksvirtuosen und seiner Tochter Victorita Condoi, Violinistin und Pädagogin. Ziel war die wunderbare osteuropäische Musik bekannt zu machen und diese den hiesigen Schülern zu vermitteln. Es war ein Pilotprojekt, das inzwischen fester Bestandteil des Musikunterrichts im Konservatorium Schwerin geworden ist. Die Mitglieder sind zwischen 10 und 85 Jahren alt und haben alle etwas gemeinsam: sie lieben diese feurige, melancholische und tänzerische Musik, die überwiegend aus den rumänischen Karpaten kommt.

Lassen Sie sich auf eine musikalische Reise mit dem Schulensemble hinreißen und lernen Sie Rumänien auf eine besondere Art kennen!

Angelika Gnoza / Victorita Condoi



Telefonseelsorge Schwerin Tel. 0800 11 10 - 111 oder 222

Gebührenfreies Angebot für Ratsuchende
beratung@telefonseelsorge.de

Freud und Leid in der Gemeinde

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurde:



Anzeige



**WILLKOMMEN IM WOHN-
UND PFLEGEZENTRUM SEEHOF**

UNSERE LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege
- Probewohnen

KONTAKTIEREN SIE UNS:

Parkweg 9a, 19069 Seehof
Tel. 03 85/590 14-0
post@wpz-seehof.de
www.wpz-seehof.de



Seehof
Charleston Wohn- und Pflegezentrum

Regelmäßiges

Mo	19.30 Uhr	Aerobic	Alt Meteln, Pfarrscheune
	19.30 Uhr	Kirchenchor	Alt Meteln, Pfarrhaus
Di	5. Std., Kl.1 6. Std. Kl. 2-3 7. Std. Kl. 5-6	Christenlehre Christenlehre Christenlehre	Schule Lübstorf Schule Lübstorf Schule Lübstorf
	16.30 - 18.00 Uhr	Bandprojekt	Alt Meteln, Pfarrscheune
	18.45 - 19.15	Gitarrengruppe	Alt Meteln, Pfarrscheune
Mi	6. Std. Kl. 4	Christenlehre	Schule Lübstorf
	7. Std. Kl. 5-6	Jugger	Schule Lübstorf
	16.00 - 16.45 Uhr	Kindertanzen 5 - 8 Jährige	Zickhusen, Gemeindesaal
	16.45 - 17.45 Uhr	Kindertanzen ab 9 Jahre	Zickhusen, Gemeindesaal
	17.00 - 18.30 Uhr	Christenlehre	Groß Trebbow, Pfarrhaus
	18.30 Uhr	Bläserchor	Alt Meteln, Pfarrscheune
Do	5. Std. Kl. 2-3	Gitarre für Anfänger	Schule Lübstorf
	6. Std. Kl. 3-4	Gitarre für Fortge- schrittene	Schule Lübstorf
Fr	15.00 - 16.15 Uhr	Wölflinge	Groß Trebbow, Pfarrhof
	16.00 - 18.00 Uhr	Pfadfinder	Groß Trebbow, Pfarrhof
So	14-tägig nach Absprache	Junge Gemeinde	Groß Trebbow, Pfarrhaus

Adressen und Merkenwertes

Pastor

Markus Seefeld

Lübstorfer Str. 16
19069 Alt Meteln
Telefon: 03867/853
Mobil: 0151/65188698
Messenger-Dienst: Signal
alt-meteln@elkm.de

Gemeindebüro

Claudia Zimmermann

Dienstag
09.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: 03867/853
alt-meteln@elkm.de

Gemeindepädagoge

Konstantin Manthey

Pingelshagener Str. 22
19069 Groß Trebbow
Tel: 03867/595
Mobil: 0173/4497235
konstantin.manthey@elkm.de

Gemeindepädagogin

Agnes Kreutzberg

Tel: 03867/3990770
Mobil: 0163/1710581
agnes.kreutzberg@elkm.de

Scheunenvermietung Cramon

Kerstin Giese
Tel.: 038871 53237
Mobil: 0172/9762867

Stefan Sieler

1. Vorsitzender Kirchengemeinderat

Telefon: 03867/6779971
Mobil: 0176/82562651
stefan.sielер@elkm.de

Friedhöfe und Scheunenvermietung Uta Fronk

Tel.:0162/4739531 oder 03863/334089
uta.fronk@elkm.de

Fahrdienst zu Gottesdiensten

Koordination: Hilde Wahlbrink
Tel.: 0385/5810646
Mobil: 015129186928

Kirchengemeinde im Internet:

www.kirche-mv.de

BANKVERBINDUNGEN:

Gemeindegkonto:

IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

sowie Spendenkonto für:

Förderverein Cramon

IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

Förderverein Groß Trebbow

IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

Förderverein Kirch Stück

IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

Förderverein Zickhusen

IBAN: DE68 5206 0410 0007 3106 41

Bis zum **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief am **10. November 2020** können Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro abgeben oder dorthin einsenden. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow
Redaktion: Pastor Markus Seefeld und Maria Hansen
Auflage: 1500 Stück